

Jakob Brenner

Jakob Brenner ist seit 2016 an der Oper Chemnitz engagiert, seit der Spielzeit 2018/19 als Kapellmeister. Hier tritt er sowohl als Dirigent in klassischen Opernproduktionen, wie z.B. *Die Zauberflöte*, *Fidelio*, *Mefistofele* und *Carmen* in Erscheinung, als auch in Sinfoniekonzerten. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Musikvermittlung was sich in der Leitung und Moderation von diversen Kinder- und Familienkonzerten zeigt, die er selbst konzipiert.

Seine musikalische Bandbreite reicht von Alter Musik bis hin zu Rock/Pop/Jazz und Crossover. Mehrmals leitete er das Programm *Janoska goes symphonic* mit dem Janoska Ensemble. Zuletzt

sehr erfolgreich am Teatro Carlo Felice in Genua. An der Oper Chemnitz leitete er neben Musicals wie *My Fair Lady*, *Flashdance*, *Chess* oder *Emil und die Detektive* auch Operettenproduktionen wie *Die Fledermaus* oder *Der Teufel auf Erden*. Letztere wird 2020 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und Deutschlandfunk Kultur als CD erscheinen. Darüber hinaus leitet er das „Salonorchester der Oper Chemnitz“, welches sich den swingenden 20er Jahren widmet.

Jakob Brenner ist ein gefragter Arrangeur, so arbeitete er u.a. für das ZDF, das Münchner Rundfunkorchester, das WDR Funkhausorchester, sowie für diverse Theater und Opernhäuser. Für das Silvesterkonzert 2017 der Sächsischen Staatskapelle unter Christian Thielemann schrieb er mehrere Arrangements und zuletzt auch für den Festakt zum Tag der Deutschen Einheit 2019 übertragen vom ZDF.

Von 2013 bis 2016 war er Musikalischer Leiter am Theater der Altmark in Stendal. Hier leitete er *Die Drei von der Tankstelle*, *Maske in Blau* und *Im weißen Rössl* in Zusammenarbeit mit den Brandenburger Symphonikern. Darüber hinaus war er als Pianist in diversen Liederabenden zu erleben, komponierte und produzierte zahlreiche Schauspielmusiken bis hin zu ganzen Musicals wie



© Nasser Hashemi

dem Open-Air-Spektakel *Ritter Roland*, welches 2014 den Kulturpreis der Hansestadt Stendal gewann. 2017 war er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes.

Jakob Brenner wurde 1985 in Regensburg geboren und erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater München und schloss 2010 mit Auszeichnung ab. Schon während des Studiums war er Leiter verschiedener Jazzensembles und der a-cappella Gruppe voxenstopp, mit der er sowohl mehrere Bühnenprogramme, als auch zwei CDs veröffentlichte. Daneben leitete er das Junge Orchester des Akademischen Gesangverein München, mit dem er neben sinfonischen Programmen auch mehrere Operetten auf die Bühne brachte. Weitere Impulse erhielt er in zahlreichen Kursen, u. a. bei Michael Procter (Alte Musik, Venedig), Gunnar Eriksson (Chorimprovisation) und Konstantin Wecker (Songwriting).